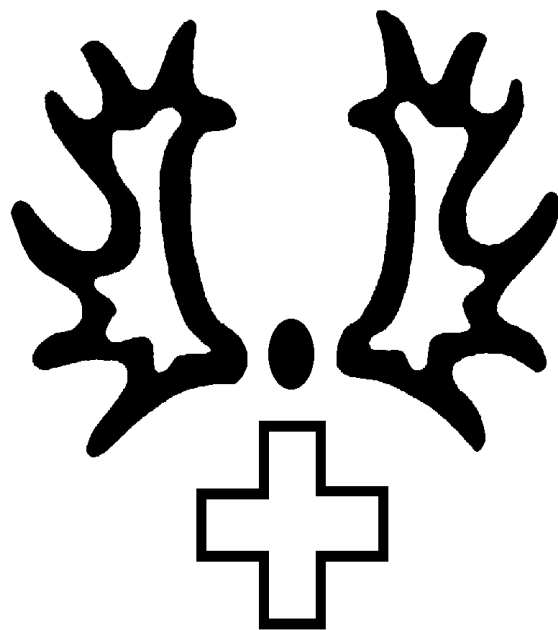


Pferdezuchtgenossenschaft der Trakehnerfreunde in der Schweiz



**Trakehnernachrichten
3 / 2007**

Inhaltsverzeichnis

- Seite des Präsidenten
- Die Trakehnerpferde von W. und Ch. Vogel Niederbipp
- Werbung in eigener Sache...
- Fohlenbrennen
- Einladung Winterveranstaltung
- Trakehner-Glück im Doppelpack
- Sponsorenaufruf
- Reglement Trakehnercup 2007
- Ausschreibung Vortrag Neidhart Theodor
- Meldung von Verkaufspferden
- Sportresultate
- Trakehnershop
- Reise nach Neumünster zur Hengstkörung
- Aus dem Vorstand...
- Jahresprogramm
- Vorstandsadressen
- Letzte Seite

Unterstützen Sie uns bitte bei allen
unseren Tätigkeiten, z.B. bei der
Gestaltung unserer Trakehner-
Nachrichten

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Die Seite des Präsidenten

Das Jahr 2007 neigt sich dem Ende zu. An den Vorstandssitzungen organisierten wir den Beurteilungs- und Vorführlehrgang im Dressurzentrum Mattwil, die Pferd 07 in Bern und das Fohlenbrennen in Bühl.

Die negative Jahresrechnung 06 hat uns die Arbeit im Vorstand nicht leicht gemacht!

Wir ersuchen unsere Sponsoren und Euch alle für eine finanzielle Unterstützung unserer Tätigkeiten und des Trakehner cups. Einen entsprechenden Aufruf finden Sie in diesem Heft.

Für Ihre Grosszügigkeit danken wir Ihnen sehr.

Unsere gelungenen Anlässe, die tollen Fohlen, die hervorragend bewertet wurden, sowie die guten Sportresultate unserer Trakehnerpferde lassen mich zufrieden auf das Jahr 2007 zurückblicken.

Mit Bettina Jacober und Beat Tanner aus Steg und Monika und Christian Willener aus Uettligen haben wir zwei neue Züchterpaare in unseren Reihen.

Zusammen mit allen anderen Neumitgliedern, möchte ich Euch ganz herzlich in unserer Genossenschaft willkommen heissen.

Der Präsident

Ueli Maurer

Die Trakehnerpferde im Stall von Willy und Charlotte Vogel Niederbipp

Solo von Ganschow
W/Rappe/2001

Sirikit
S/schw'braun/2001

Soltano von Ganschow
W/d'braun/2003



Seit 30 Jahren stehen drei bis fünf Halbblutpferde, früher Irländer, Belgier und später Pferde aus der CH-Zucht, für den Springsport im eigenen Stall. Seit dem Erlangen des Fahrbrevets im Jahr 1996 sind wir begeisterte Einspanner-Fahrer mit regelmässiger Teilnahme an verschiedenen Turnieren.

Im Winter 2003/04 waren wir auf der Suche nach einem Nachwuchspferd zu unseren routinierten im Fahrsport stehenden CH-Pferden. In der Schweiz waren wir leider nicht fündig geworden. Nach einem Besuch des Landgestüts Mecklenburg-Vorpommern in Redefin, sowie dem Kempkehof in Plaaz reisten wir zum Gestüt Ganschow. Hier war uns der kleine schwarze zweieinhalbjährige Solo aus den zirka 30 vorgestellten Pferden aufgefallen. Sulaika, seine Mutter, wurde im Sechserzug in Ganschow ganz vorne angespannt und später nach Dänemark verkauft. Der Vater von Solo ist Hertug vom Gestüt Blue Horse. Solo ist das zweite Fohlen von Sulaika.

Bei unserem Besuch in Ganschow war Solo noch sehr spät entwickelt, deshalb haben wir beschlossen, dass er einen zusätzlichen Sommer auf der Weide von Ganschow bleiben soll. Im darauf folgenden Winter wurde Solo nun dreieinhalbjährig in Ganschow angeritten und eingefahren. Im April 2005 kam er dann in unseren Stall. Er wurde behutsam aufgebaut. Willy führte ihn viel an der Hand und später wurde Solo durch unsere Bereiterin Sabine Meier ausgebildet. Ab und zu waren wir mit dem Wagen im Gelände.

Im Frühjahr 2006 hat Solo an der ersten Dressurprüfung für Jungpferde sehr erfolgreich teilgenommen und im Sommer wurde er vermehrt auch dressurmässig am Wagen gefahren. Seine erste Teilprüfung mit Dressur und Kegelfahren in der Klasse M fand im September 2006 im Tessin statt. Im laufenden Jahr 2007 hat uns Solo in Teilprüfungen zu beachtlichen Erfolgen geführt.

Grosse Traktoren, der Autobahn entlang, Kartoffelerntemaschinen, die Eisenbahn, das alles spielt ihm keine Rolle. Nervenstärke und Freude an der Arbeit zeichnen dieses einzigartige Pferd aus.



Solo von Ganschow

Wir haben uns natürlich auch mit der Zucht der Trakehner befasst. Mitunter haben wir das spannende, aber auch besonders traurige Buch „In langer Reihe über das Haff“ gelesen. Von da an war uns klar, dass diese schon sehr früh veredelten Pferde ausgesprochen auf Leistung und Ausdauer gezüchtet wurden. Eigenschaften, welche im Fahrsport von höchster Bedeutung sind. Der Beitritt zur Pferdezuchtgenossenschaft der Trakehnerfreunde in der Schweiz war eigentlich die logische Folge. Es war uns ein Bedürfnis vereint zu sein mit anderen Menschen, die sich mit diesen Pferden befassen, deren Vorfahren so unendlich viel Leid und Strapazen durchgemacht hatten.

Wiederum nach der Suche nach einem Pferd zum sofortigen Einsatz im Fahrsport haben wir im Februar 2007 von Klaus Schweisfurth die grossrahmige Stute Sirikit sechsjährig gekauft. Sie wurde aufgezogen und geritten von Theo Storm im Gestüt Kattenhorst, Hamminkeln. Ebenfalls im Besitz von Klaus Schweisfurth und im Beritt von Theo Storm steht der Vater von Sirikit, Pretty Dancer und die Mutter, Süntellied.

Sirikit war nicht eingefahren und wir haben deshalb beschlossen, diese Stute in die Hände von Dieter Lauterbach zu geben, dem Hauptsattelmeister des Landgestüts Hessen und einem best anerkannten internationalen Einspannerfahrer. Ohne irgendwelche Schwierigkeiten wurde Sirikit während acht Wochen eingefahren. Zudem reiste Sabine jedes Wochenende nach Dillenburg, um Sirikit zu reiten oder in der Halle frei laufen zu lassen.

„Schade“, meinte Herr Lauterbach, „dass dieses Pferd nicht erst fünf Jahre alt ist“. Er hätte diese Stute sehr gerne auf dem Bundeschampionat der Einspannerpferde in Warendorf vorgestellt.

Sirikit hat ihre erste Dressurprüfung für Jungpferde gewonnen und in den folgenden drei Teilprüfungen im Einspanner zweite Ränge erzielt.

Soltano von Ganschow, der Vollbruder von Solo, ist viereinhalbjährig und ist seit Frühling 2007 in unserem Stall. Zur Zeit wird er ausgefahren und dressurmässig geritten. Wir hoffen, mit ihm in der Dressurprüfung für Jungpferde im Februar 2008 in Bern das erste Mal zu starten.



Soltano von Ganschow

Unsere schönsten Erfolge in diesem Jahr waren das Erlangen der ZKV–Meisterschaft in der Klasse L mit Solo von Ganschow und Sabine, sowie in der Klasse M ebenfalls mit Solo von Ganschow und Charlotte.

Zudem erfolgte der Aufstieg in die Klasse M durch Sabine mit Solo und Sirikit mit total sechs Rangierungen unter den ersten drei Plazierten (es braucht deren fünf) und Aufstieg in die Klasse S durch Charlotte mit Solo und Luna X, einem CH-Pferd, mit total vier Rangierungen unter den ersten drei Plazierten (es braucht deren drei).

Während der Turniersaison werden unsere Pferde drei Mal in der Woche entweder im Gelände oder auf dem Fahrplatz dressurmässig gefahren. Zudem werden sie im Gelände geritten oder unter dem Sattel dressurmässig weiter ausgebildet. Die Longenarbeit ist die Überprüfung des Gehorsams. Es ist sehr wichtig bei den Fahrpferden, dass diese sofort auf die Stimme reagieren. Nach der Turniersaison gibt es eine längere Pause, und im Winter werden die Pferde vermehrt im Gelände ausgeritten, da es für uns auf dem Wagen viel zu kalt wird. Im Frühjahr werden neue Figuren aus den Dressurprogrammen unter dem Sattel und am Wagen geübt, dazu kommt die Longenarbeit.

Unsere Pferde sind alle Tage, wenn immer möglich einmal am Vormittag und einmal am Nachmittag auf der Weide.

Diese drei Trakehnerpferde versuchen wir weiterhin mit viel Freude und Spass an der Arbeit auszubilden, um an den ersten Vollprüfungen mit Marathon teilzunehmen.



Sirikit



MITGLIEDERWERBUNG IN EIGENER SACHE...

SICHER HABEN SIE WÄHREND DER VERGANGENEN MONATE PERSONEN GETROFFEN, WELCHE BESITZER, REITER, TRAINER VON TRAKEHNERPFERDEN ODER GRUNDSÄTZLICH INTERESSIERT AN UNSERER RASSE SIND.

MACHEN SIE DIESE AUF UNSERE PFERDEZUCHTGENOSSENSCHAFT AUFMERKSAM.

SO KÖNNEN WIR UNSERE GENOSSENSCHAFT FESTIGEN UND DIE WERBUNG FÜR UNSERE PFERDE VERBESSERT SICH.

AUF DER NÄCHSTEN SEITE FINDEN SIE EINEN ANMELDEKALENDER ZUM WEITERLEITEN AN IHRE BEKANNTEN...

PFERDEZUCHTGENOSSENSCHAFT DER TRAKEHNERFREUNDE IN DER SCHWEIZ

Die Ende 1978 gegründete Genossenschaft vereinigt in ihren Reihen einerseits Warmblutzüchter, welche sich der Reinzucht auf Trakehner Grundlagen widmen, andererseits Besitzer, Reiter und Freunde dieser Pferderasse aus der ganzen Schweiz.

Ein Lizenzvertrag mit dem Deutschen Trakehnerverband gibt der Genossenschaft das Recht, reinblütige Fohlen mit dem Trakehnerbrand zu versehen. Zudem ist die Genossenschaft ordentliches Mitglied beim Schweizerischen Pferdezuchtverband.

Die Genossenschaft organisiert jedes Jahr verschiedene Anlässe sportlicher und züchterischer Natur.

Damit wir diese Aktivitäten weiterführen und ausbauen können, sind wir auf Mitgliederbeiträge und Sponsoren angewiesen. Haben Sie Gefallen gefunden an unseren Pferden – werden Sie Mitglied bei uns!

Mitgliedschaft

Aktivmitglied	einmalige Eintrittsgebühr	Fr. 100.00
	Jahresbeitrag	Fr. 70.00
Gönner	Jahresbeitrag (ohne Stimmrecht)	Fr. 40.00



Beitrittserklärung

Ich trete als Aktivmitglied bei Fr. 100.00
Fr. 70.00

Ich trete als Gönner bei Fr. 40.00

Name _____ Vorname _____

Strasse _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon _____

ORT / DATUM _____ UNTERSCHRIFT _____

Fohlenbrennen 2007

Am ersten Septemberwochenende trafen sich die Schweizer Trakehnerfreunde zum Bewerten und Brennen der Fohlen dieses Jahres.

Eine stolze Anzahl von dreizehn Fohlen war gemeldet. Dieses im Vergleich zu den Vorjahren grosse Lot der zu bewertenden Fohlen war auch einer beachtenswerten Anzahl Zuschauern eine zum Teil weite Reise wert.

So waren die Bänke in der festlich geschmückten Halle in Bühl mit zirka 80 Anwesenden, darunter auch bekannte Gesichter wie das der Mitbegründerin Nabholz oder des berühmten Reiters Hans Möhr, bald gefüllt.

Aus Baden-Württemberg reisten Herr Friedrich und Frau Hermann zur Bewertung der Fohlen an. Da zwei Fohlen wegen Verletzung zu Hause bleiben mussten, wurden schlussendlich deren elf begutachtet. Sie setzten sich aus vier Stuten und sieben Hengsten zusammen. Einzig Maizauber war zweimal als Vater aufgeführt, sonst weisen alle unterschiedliche Väter und auch Mutterväter auf. Daraus ergab sich ein sehr heterogenes Bild. Auch die Altersspannbreite von Geburtsdaten Anfang April bis zu Ende Juni machte die Aufgabe für die Experten, wie auch für die interessierten Zuschauer, nicht einfach.

Nach gut zwei Stunden stand aber das Resultat fest: Siegerfohlen wurde VA BENE ROSSO, ein Hengstfohlen von Donaufels aus der Valida von Kostolany (Z: Susanne Maurer, B: Ueli Maurer), auf dem 2. Platz lag POESIA, ein Stutfohlen von Maizauber aus der Palmira Go von Verdenas (Z/B: Barbara Steiger) und den dritten Rang belegte SCHWALBENCAPRICE von Maizauber aus der Schwindlerin von Belsazar (Z/B: Ursula Götz). Den Züchtern wie hier nochmals im Namen der Zuchtgenossenschaft herzlich gratuliert.

Nach dem anschliessenden Brennen der Fohlen wurde vom Trakehnerhof der Familie Maurer ein vielfältiges Showprogramm gezeigt. Die Anwesenden liessen so den strengen, aber auch spannenden Nachmittag ausklingen, bevor sie dann den zum Teil noch weiten Heimweg, z.B. in die Ostschweiz, unter die Räder nahmen.

PW



Stellvertretend für den Fohlenjahrgang 2007
ARVENSTOLZ von Grafenstolz aus der Arven von Itaxerxes

Einladung zur Winterveranstaltung

Homöopathie, Bachblüten, Schüsslersalze, Edelsteine und (Heil)-Energie am Pferd

Ein Vortrag von Regula Wüthrich und mit dem Trakehnerpferd Schwalbenprinz

Regula Wüthrich; von Beruf Krankenschwester und seit 16 Jahren tätig als Arztsekretärin. Daneben Fortbildung in vielen Kursen, welche zum Teil spezifisch auf Menschen oder Tiere ausgerichtet waren.

Seit vier Jahren nebenberufliche Arbeit mit Menschen und einigen Tierarten, insbesondere mit Pferden und Hunden.

Angebot von Beratungsgespräche und Fussreflexzonenbehandlungen mit Meridianenbezug, unterstützende Behandlungen mit Edelsteinen, Bachblüten, Homöopathie, Schüssler-Salze, Spagyrik, Light-Beamer und Energiearbeit.

Ebenfalls wichtiges Gebiet ist die Spiritualität, mit welcher sie sich in ein Tier oder in einen Menschen fühlen kann, wobei sie unter anderem im 10. Reiki-Grad steht.

Die Veranstaltung ist in drei Teile gegliedert:

- Beginn mit Fachreferat
- Uebergang zu praktischer Vorstellung am Pferd
- Abschluss mit einem gemeinsamen Racletteessen

Datum: Samstag, 9. Februar 2008, um 14.30 Uhr

Ort: Hengststation Senn Lostorf

Kosten: Fr. 25.- / pro Person inkl. Nachtessen

Anmeldung bis 31. Januar 2008 an:

Barbara Wuffli, ufem Tumli, 3473 Alchenstorf Natel 0795 436 739
trakehnerfreunde@bluewin.ch

Name / Vorname

Telefon

Anzahl Personen

Betrag bitte mitbringen.

Besten Dank

Trakehner-Glück im Doppelpack



Am 26. April 2007 hat die Stute Mercedes(Santiago/Mahagoni/Habicht), gedeckt von Amelio, unerwartet Zwillinge geboren. Mercedes hatte ihre Fohlen wohl behütet drei Wochen übertragen.

Die Geburt verlief so einfach, wie eine Geburt nur sein kann, innerhalb von zwei Stunden waren die Zwei putzmunter und haben friedlich getrunken und die stolze Mutter war auch wohl auf. Welch ein Glück!

Nun sind Merret (Stute) und Meric (Hengst) abgesetzt und entwickeln sich prächtig.

Anette von Düring

Sponsorenaufruf

Dieses Jahr haben wir aus verschiedenen Gründen auf unsere traditionellen Sporttage verzichtet. Nun sind wir in der Planung vom 2008 und erlauben uns, Sie wiederum um Unterstützung anzufragen.

Neben der jährlichen Durchführung des Trakehner-Cup mit offizieller und inoffizieller Wertung; sind wir im Mai im Dressur- und Trakehnerzentrum Mattwil Gast bei den Freundschafts-Trakehnertagen 2008. Wir versuchen auch ReiterInnen aus den Nachbarländern für diesen Anlass zu gewinnen.

Wie andere Anlässe sind auch wir auf die Unterstützung durch Sponsoren angewiesen. Als Privatperson können Sie Ihre Sympathie für die Trakehnerpferde und / oder unsere Pferdezuchtgenossenschaft mit einem finanziellen Zustupf ausdrücken. Als Unternehmen haben Sie die Möglichkeit für Ihr Produkt, Ihre Dienstleistung zu werben.

Wir freuen uns über jeden Beitrag und nehmen Ihren Namen gerne in die Donatorenliste auf. Die verschiedenen Unterstützungsmöglichkeiten entnehmen Sie nachfolgender Auflistung.

Uebernahme Trakehner-Cup 2007 offizielle Wertung	<input type="checkbox"/>	Fr.	2'000.00
Freundschaftswertung	<input type="checkbox"/>	Fr.	1'000.00
Uebernahme Preisgeld pro Prüfung	<input type="checkbox"/>	Fr.	600.00
Uebernahme Plaketten pro Prüfung	<input type="checkbox"/>	Fr.	300.00
Uebernahme Schleifen pro Prüfung	<input type="checkbox"/>	Fr.	250.00
Inserate 1/1 Seite (124 x 186 mm)	<input type="checkbox"/>	Fr.	300.00
1/2 Seite (124 x 90 mm) quer	<input type="checkbox"/>	Fr.	200.00
1/4 Seite (124 x 42 mm) quer	<input type="checkbox"/>	Fr.	120.00
Umschlagseite vierfarbig Farbzuschlag	<input type="checkbox"/>	Fr.	50.00
<i>Reprofertige Vorlage beilegen</i>			
Sponsorenbeitrag zur freien Verfügung	<input type="checkbox"/>	Fr.	_____

Wir erklären uns bereit oben angekreuzte Werbemöglichkeit zu nutzen:

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie die Rechnung an folgende Adresse:

Firma / Name: _____
Person: _____
Adresse: _____

Trakehner-Wissenschaft auf hohem Niveau

„Trakehnen“ - ein Name und Begriff voll Zauberklang in des edlen Pferdes weiter Welt. Einst, heute und immerdar!

Trakehnens Geschichte ist reich an Wechselschlägen.

Der Referent, unser Mitglied Theodor Neidhart aus Ramsen/SH ist vielen Pferdefreunden bekannt als Vortrags-Referent über die gesamte Trakehner-Materie.

Früher auch schon einmal glücklicher Besitzer eines Trakehner-Reitpferdes, und seit 1954, also seit über 50 Jahren Mitglied des Trakehner-Verbandes in Deutschland, frönt er seit Jahren als Hobby mit Passion und Leidenschaft der Trakehner-Zuchtgeschichte.

So hat er für seine Trakehner-Vorträge die er bisher in Reiter- und Pferdezüchter-Kreisen der Schweiz und im süddeutschen Raum gehalten hat, -- sogar bis in den hohen Norden Deutschlands im Pferde-Hochzuchtgebiet Hannover, wo es am Ende des 2. Weltkrieges 1945 relativ viele ostpreussische Flüchtlinge mit ihren Trakehner-Pferden verschlagen hatte, -- stets interessierte Zuhörerschaften begeistern und mitreissen können.

Zur Zeit laufen Vorbereitungen, im Reitverein Schaffhausen, diese Vorträge zur 275. jährlichen Wiederkehr der Gründung Trakehnens, -- welcher dieses Jahr in allen hippologischen Kreisen der ganzen Welt gedacht wurde, -- hier in Schaffhausen über die Bühne gehen zu lassen.

Im Februar und April 2008 wird der erste Vortrags-Block „Trakehnen-Geschichte“ zur Abwicklung kommen:

Samstag, 16 Februar 2008. Beginn: 16 Uhr in der Reithalle „Schweizersbild“

1. Vortrag:

„Mythos Trakehnen“ – Geschichte I. Die Zeit von 1245 bis 1900

(ca. 90 Minuten.)

Die Kolonialisierung des Pruzzenlandes durch den deutschen Ritterorden im 12. Jahrhundert. Wie entstand Trakehnen, und was war seine Sendung. Wie beeinflusste es die ostpreussische Pferdezucht. Trakehner-Pferde im preussischen Heer.

Dieser Vortrag wird veranschaulicht mit 36 Dias

Samstag, 5. April 2008. Beginn: 16 Uhr in der Reithalle „Schweizersbild“

2. Vortrag:

„Mythos Trakehnen“ – Geschichte II. Die Zeit von 1900 bis 1945

(ca. 90 Minuten.)

Die Gross-Sanierung Trakehnens um die Jahrhundert-Wende 1900, und was war der Grund dazu. Der 1. Weltkrieg 1914 – 1918 und die Folgen für Deutschland. Die Umzüchtung danach, vom speziellen Kavallerie-Pferd zum vielseitigen Reit- und Wirtschafts-Pferd. Trakehnen im Zenit seines Daseins, vor dem Untergang am Ende des 2. Weltkrieges 1945.

Dieser Vortrag wird veranschaulicht durch 36 Dias

Die Dias-Vorträge sind öffentlich. Jeder Pferdefreund ist dazu herzlich eingeladen.

Es werden ausreichend Park- und Verpflegungs-Möglichkeiten geboten. Bei guter Resonanz durch zahlreiche Zuhörerschaft, wird für die ersten Monate 2009, der 2. Vortrags-Block: „Mythos Trakehnen - Heute“ geplant.

Veranstaltungsort

Restaurant Buechbrunnen

in der Reithalle Schweizersbild

Schweizersbildstrasse 77

8207 Schaffhausen

So finden Sie uns:

Aus CH: A4 Richtung Bargaen dann Ausfahrt Schweizersbild

Aus DE: Ab Grenzübergang DE-CH Bietingen/ Thayngen: A4 Richtung Schaffhausen, dann Richtung Bargaen dann Ausfahrt Schweizersbild.

Ab Grenzübergang DE - CH Neuhaus/ Bargaen: A4 Richtung Schaffhausen, Ausfahrt Schweizersbild.

Ab Ausfahrt Schweizersbild markiert

Organisation und Anmeldung

ANDRÉ Marinus Johannes

Bodenwiesenstrasse 1

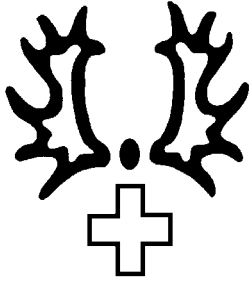
CH-8232 Merishausen

Tel. 052 653 15 22

E-mail: mandre@gmx.ch

Wir wären dankbar wenn Sie sich für beide Vorträge zu gegebener Zeit, ca. 10 Tage zuvor anmelden würden (aus Dispositionsgründen).

Aber selbstverständlich können Sie auch spontan und ohne Anmeldung den Vortrag besuchen.



Meldung von Verkaufspferden

TN

Internet

(bitte ankreuzen – Preise siehe Seitenende)

Name:

Geschlecht: Geburtsdatum:

Farbe / Abzeichen:

Brand: CH - TK D – TK

Stockmass: Tragend von:

Vater: VV: VM:

Mutter: MV: MM:

Ausbildung:

.....

Standort für Besichtigung:

Züchter:

Besitzer:

Tel. P.: Tel. G.: Fax:

Verhandlungspreis (fakultativ):

(Der Verhandlungspreis wird nicht veröffentlicht, wir brauchen diesen lediglich um allfälligen Interessenten Pferde empfehlen zu können, die ihren Preisvorstellungen entsprechen.)

Datum: Unterschrift:

PREISE: Ausschreibung Verkaufspferd in TN	Externe	Fr. 10.- / Pferd
	Mitglieder	Fr. 5.- / Pferd
Internet Dauer sechs Monate	Externe	Fr. 40.- / Pferd
	Mitglieder	Fr. 20.- / Pferd

Einsenden an: Götz Ursula Sunnehof 8248 Uhwiesen

Sportresultate 2007

Sirikit, geb.2001, v.Pretty Dancer

Besitzer: Ch. + W. Vogel

Reiterin / FahrerIn: Sabine Meier

Lugano – Breganzona

OCA Kat.L 2. Rang

OCA Lat. L 2. Rang

Solo von Ganschow, geb 2001, v. Hertug

Besitzerin: Ch. Vogel

Fahrerin: Charlotte Vogel

Lugano Breganzona

OCA Kat. M 7. Rang

OCA Kat. M 9. Rang

Induc, geb.1992 v. Anduc

Reiterin: Esther Andres

Varsseveld (NL)

OCC CIC* 12. Rang

Schwalbenprinz, geb. 2001 v. Assistent

Reiterin: Esther Andres

Schwaiganger (D)

OCC CIC* 6. Rang

Varsseveld (NL)

OCC CIC* 3. Rang

Ebikon

FCD GA 02 4. Rang

FCD GA 04 4. Rang

Lostorf

OCS RII 6. Rang

Bern, Final der Regionalverbände

OCC B3 2. Rang

Schwalbenfürst, geb. 2002 v. Assistent

Reiterin: Esther Andres

Ebikon

FCD GA 02 8. Rang

Bern, Finals der Regionalverbände

OCC B2 6. Rang

Schalmei, geb. 2000 v. Le Duc

Reiterin: Esther Andres

Bern

OCC K.Pr.B2 12. Rang

Ebikon

OCD M 22 3. Rang

Insterfee,geb 1991 v. Anduc

Reiterin: Nicole Götz

Horgenberg

OCD L12 3. Rang

Trakehnershop

Sweat Shirt weiss u. schwarz	15.00
T-Shirt weiss u. schwarz	10.00
Switcher- Tshirt	25.00
Reitergilet	80.00
Caps (Käppli) schwarz, beige Switcher	20.00
Trakehner Turnierdecke schwarz	60.00
Schabrake Dressur + Springen CH/D	70.00
Stirnband Kieffer	55.00
Portemonnaie Nappaleder	48.00
Plastronnadel Gold u. Silber	35.00
Ohrengarn mit Traki-Signet	50.00
Feuerzeug	2.50
Kugelschreiber	2.00
Trakehner-Wein mit Pferdeporträt Rotwein, Weisswein od. Rosé	15.00
Pins	7.00

Bestellungen an: Ursula Götz, Sunnehof, 8248 Uhwiesen
Telefon: 052 659 37 61
ursula.goetz@bluewin.ch

Reise nach Neumünster zur Hengstkörung

Nachdem unser kleines „Grüppi“ am Donnerstagsmorgen im Flughafen Zürich eingchecked hatte, konnte es losgehen. Wir, das sind Trakehner-Fans und Reiterkollegen vom Schaffhauser Reitverein, haben auf Initiative von Hans Andre beschlossen, miteinander nach Hamburg zu fliegen und von dort nach Neumünster zu fahren. Schon am Mittag war die Pflastermusterung angesagt. Es war eisig kalt. Da musste man schon Durchhaltevermögen zeigen oder man verdrückte sich zu einem warmen Getränk in die Hallen, wo verschiedenen Aussteller ihre Produkte und allerlei kulinarische Leckerbissen ausstellten.

Am Freitagmorgen wurde mit dem Freispringen in der Halle begonnen. Auch Trakehner können springen und es hat immer wieder Talente dabei, die durchaus ihren Weg machen werden. Das Freispringen ist immer etwas Besonderes, wie auch das Freilaufen am Samstag, wo man die edlen Pferde in ihrer ganzen Eleganz mit Kraft gepaart in Aktion sieht. Immer wieder wurden auch die käuflichen Reitpferde, Stuten und Fohlen gezeigt. Es ist bestimmt eine anstrengende Zeit für die Tiere, aber zum Glück ist sie zeitlich beschränkt.

Am Samstagmittag ging es mit der Auktion der Fohlen und Stuten los. Kaum zu glauben, aber das schön gescheckte Stutfohlen Carlotta wurde in die Schweiz verkauft. Da darf man gespannt sein, wo es auftauchen wird.

Zudem wurde die Jahressiegerstute ausgewählt und die Elitehengste verkündigt.



Punkt acht Uhr wurde die Gala-Schau zum 275 jährigen Jubiläum gestartet. Man sah Jäger und sicher etwa 30 Hunde, die zwischen den Trakehner-Pferden durch die Halle rannten und auch ihre Geschäfte zum Gelächter der Zuschauer verrichteten. Vorführungen der verschiedenen Pferdesportarten wurden gezeigt und auch dem Behindertensport wurde Rechnung gezollt.

Auch die Lachmuskeln kamen nicht zu kurz. Als Hurrikan, ein robustes Kaltblut, mit Ingrid Klimke die hohe Kunst der Dressur vorführte, flossen die Tränen vor Lachen. Der Abend wurde mit Hans-Heinrich Isenbart und dem traditionellen Preussenlied, das er mit seiner ausdrucksstarken Stimme vortrug, beendet.

Am Sonntag stieg die Spannung, ob man mit den Beobachtungen richtig läge. Wer wird prämiert und welcher Hengst bekommt die Siegerschleife?

Der Siegerhengst heisst Grand Passion v. Oliver Twist. Dieser wurde für 300'000.- Euro nach England verkauft und steht zunächst, als erster Trakehnerhengst, auf der Hengststation von Paul Schockemöhle in Deutschland.

Als erster Reserve-Sieger wurde Ettinger v. Connery bestimmt und zweiter Reserve-Sieger wurde Insterpark v. Kasparow.

Die Versteigerung war nicht so spannend wie letztes Jahr. Doch die Preise konnten sich noch einmal verbessern, obwohl die Auktion des Gestütes Sommerlade noch bevorsteht.

Viele interessante Vorträge wurden im Rahmenprogramm präsentiert. Diese gingen vom gesunden Pferdebein über die Kür im Focus, Grundausbildung des jungen Reitpferdes, Bewertungsmerkmale des Fremdreiters bis hin zum Therapeutischen Reiten.

Das Schönste am Trakehner Hengstmarkt in Neumünster ist doch, dass es wie eine grosse Familie ist. Man kommt mit den Züchtern ins Gespräch oder sitzt am Nachbartisch der Verbandspräsidentin. Alles ist überschaubar, und der feine Weisswein am Weinstand, sowie die gemütliche Stimmung sind bestimmt einen nächsten Besuch wert.

Ursula Götz



Aus dem Vorstand...

Wie bereits im Vorwort zu lesen, hat uns das schlechte finanzielle Ergebnis im 2006 einiges Kopfzerbrechen bereitet.

Wir bitten deshalb alle, die allfällig noch ausstehenden Mitgliederbeiträge raschmöglichst einzuzahlen.

Selbstverständlich freuen uns Eintritte mehr als Austritte. Ist Ihre Entscheidung aber gefallen, erspart uns eine kurze Austrittsformulierung Mehraufwand und Kosten.

Wir danken allen für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen alles Gute und viel Glück.

Mutationen

Eintritte 2007

Fischer Josef	6022 Grosswangen
Kläfiger Barbara	3173 Oberwangen
Kläfiger Andrea	3173 Oberwangen
Staudenmann Dora	2520 La Neuveville

Austritte 2007

Kläy Barbara	3273 Kappelen
Kind Frank	8570 Weinfelden

Vorschau Jahresprogramm

09.02.2008	Winterveranstaltung Hengststation Senn Lostorf
15.03.2008	Generalversammlung Restaurant Lerchenhof Mehlsecken – Reiden
25.04.-04.05.2008	PFERD'08 BEA Expo Bern
24./25.05.2008	Trakehnertage 2008 Mattwil

Vorstand

Präsident / Zuchtberatung	Ueli Maurer Bielstrasse 8 3274 Bühl E-Mail: info@trakehnerhof.ch	P Fax	032 / 381 13 24 032 / 381 52 40
Vizepräsident /	Jürg Freivogel Holterenweg 4 3268 Lobsigen E-Mail: fam-freivogel@bluewin.ch	P	032 / 392 60 32
Geschäftsführerin / Kassierin	Barbara Wuffli Ufem Tumli 3473 Alchenstorf E-Mail: trakehnerfreunde@bluewin.ch	P / Fax Natel	034 / 415 19 01 079 / 543 67 39
Sportverantwortliche / Redaktion Trakehner- nachrichten	Esther Andres Schulhausstrasse 7 4923 Wynau E-Mail: esther.andres@freemails.ch	Natel Fax	079 / 286 29 90 062 / 929 45 37
Pressearbeit	Petra Weibel Oberdorfstrasse 12 5506 Mägenwil E-Mail: p.weibel@weiarch.ch	P	062 / 896 06 10
Shop / Pferdemarkt	Ursula Götz Sunnehof 8248 Uhwiesen E-Mail: ursula.goetz@bluewin.ch	P Natel	052 / 659 37 61 079 / 699 14 44

Melden Sie Adressänderungen rechtzeitig an:
Barbara Wuffli Ufem Tumli 3473 Alchenstorf

Inseratepreise:	Ganze Seite	Fr.	100.-
	1/2 Seite	Fr.	50.-
	1/4 Seite	Fr.	25.-

Hinweise für die Gestaltung von Beiträgen

Um unserer Redaktion die Arbeit zu vereinfachen, wollen Sie bitte folgende Gestaltungshinweise beachten:

- Schreiben Sie Ihren Bericht auf einem weissen Papier mit dem Format DIN A4.
- Lassen Sie ringsum einen Abstand von 2 cm zum Blattrand.
- Verwenden Sie eine möglichst klare Schrift (am besten Arial).
- Nehmen Sie Schriftgrösse 12 oder 14, für Überschriften 20.
- Verwenden Sie eine einfache Zeilenschaltung.
- Sollte Ihr Beitrag keine ganze Seite füllen, so macht das auch nichts. Wir füllen den leeren Platz mit einem anderen Beitrag oder einem Inserat.
- Schicken Sie Ihren Beitrag möglichst ungefaltet in einem entsprechend grossen Couvert.

Noch besser ist es, wenn Sie uns Ihren Beitrag zusätzlich auf einer Diskette als *.doc Datei (für Microsoft Word) oder per E-Mail als angehängte *.doc Datei schicken.

Falls Sie keine Möglichkeit haben, Ihren Bericht druckfertig zu gestalten, können wir dies für Sie übernehmen. Schicken Sie uns dann aber Ihren Bericht rechtzeitig, d.h. möglichst schon vor dem Redaktionsschluss!!

Und noch etwas: Redaktionsschluss heisst nicht, dass Sie Ihren Beitrag erst auf dieses Datum hin schicken dürfen! Je früher, desto besser!

Besten Dank für Ihre Mithilfe!

**Redaktionsschluss Trakehnernachrichten
15. Januar 2008**